

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich

vom

20.8.2003

2003/236

Antwort des Stadtrates

1193. Schriftliche Anfrage von Doris Fiala betreffend Platzspitz, Ausdehnung der Öffnungszeiten. Am 25. Juni 2003 reichte Gemeinderätin Doris Fiala (FDP) folgende Schriftliche Anfrage GR Nr. 2003/236 ein:

Das Sommerwetter lädt Zürcherinnen und Zürcher zum Bade und Flanieren ein. Unsere schönen Parks in Zürich haben Hochsaison. 10 Jahre nach der Platzspitzschliessung ist dieser allerdings noch immer als einziger Park in Zürich ab 21.00 Uhr geschlossen, zum Leidwesen aller, welche die herrlichen Sommerabende im Freien, auch in der Platzspitzanlage, geniessen möchten.

Ich bitte den Stadtrat deshalb um Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Gibt es einen überzeugenden Grund, auch heute noch andere Regeln für den Platzspitz aufzustellen als in anderen Parkanlagen?
2. Könnte sich der Stadtrat vorstellen, diese Regelung aufzuheben?
Falls ja, wann und unter welchen Bedingungen würde das geschehen können?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Nach der Räumung der Drogenszene 1993 beschloss der Stadtrat einerseits den Bau eines Zauns bei den Zugängen zur Anlage und andererseits die Nachtschliessung ab 21.00 Uhr, um die Anlage vor einer erneuten Inbesitznahme durch die Drogenszene zu schützen. Hernach wurde die Anlage sorgfältig saniert und heute präsentiert sie sich als attraktive intakte Parklandschaft, die vom Publikum von morgens bis abends gern und oft besucht wird. Weil die Nachtschliessung nicht nur eine Einschränkung der Nutzbarkeit bedeutet, sondern auch Geld kostet, wurde wiederholt geprüft, ob auf die Massnahme nicht verzichtet werden könne.

Was den Platzspitz so attraktiv macht, ist sicher seine sehr zentrale Lage in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs. Dieser Standortvorteil ist in Bezug auf die vorliegende Problematik aber auch das eigentliche Handicap, denn es war sicher auch die zentrale Lage, die den Platzspitz einst zum Needlepark werden liess. Der Ort bietet sich mehr als andere Parks für die Bildung von unerwünschten Szenen an.

Leider ist die Situation so, dass sich im Nahbereich des Bahnhofs Szenen von Randständigen, vorab Punks und Alkoholikern, gebildet haben. Diese würden kaum lange zögern, die einladende Anlage nachts zu benutzen - mit absehbaren Folgen. Vermutlich würde dann auch die heute eher kleine Szene schnell grösser werden, so dass bald wieder mit einer Nachtschliessung und vermehrten Kontrollen reagiert werden müsste. Der Stadtrat hält die Nachtschliessung des Platzspitzes unter diesen Umständen für unverzichtbar.

Hingegen befürwortet der Stadtrat eine Ausdehnung der Öffnungszeit im Sommer bis 22.00 Uhr, so dass die Besucherinnen und Besucher den Abend im Park bis nach Sonnenuntergang geniessen können. Grün Stadt Zürich wird den Schliessdienst in nächster Zeit neu organisieren.

Vor dem Stadtrat
der Stadtschreiber
Dr. Martin Brunner

